

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Philipp Maintz Septemberalbum/acht für Frauenstimme und Klavier Bärenreiter BA 9339	Expressive, nichttonale Linie. Lyrik, im Klavier differenziert aufgefächert.	Feine kontrapunktische Strukturen. Klaviersatz umhüllt filigran den Gesang.	Normal, mit Sprechgesang weniger als 4 Minuten schwer.	Sehr intensiv empfundene Lyrikvertonung.
Cornelius Hirsch 5 Lieder für Sopran und Vibraphon Kontakt: info@cornelius-hirsch.de	Ganz einfache modale Linien, Sängerin kann Text frei zusammen- stellen.	Eine gleichsam flexible Monotonie (auf der Basis von Vierteln und Achteln)	Normal insgesamt ca. 5 Minuten leicht.	Von asketischer Innigkeit in bewusster Reduzierung, mit fremdartigen Nuancen.
Stephan Marc Schneider Innschrift für A-Klarinette solo edition sikorski 8528	Flexibel arabeske, instrumenten- gerechte Spielstrukturen.	Vier Sätze mit unterschiedlichen Klangmustern.	Normal ca. 5 Minuten schwer.	Ideenreiche, subtile und charak- terlich weite Stücke.
Werner Heider Drei Gedichte von Günter Grass für mittlere Stimme und Klavier Edition Gravis EG 928	Sprachliche Drehstrukturen, hinterhältig. Homophone Begleitung.	Tonaler Gestus, stark dissonant erweitert. Spiegelstrukturen in Harmonik.	Normal, Sprechgesang ca. 7:30 Minuten mittel.	Hervorarbeiten des Textes in klaren, plastischen Linien, manchmal etwas äußerlich.
Giselher Klebe Fantasia Incisiana für Violine und Klavier Bärenreiter BA 9305	Gesangliches, atonal grundiertes Vortragsstück mit expressiv- dramatischen Konturen.	Vier Sätze, der Sonatenform gehorchend, aber frei durchge- staltet.	Normal ca. 18 Minuten schwer.	Große Weite der musikalischen Ausdrucksbereiche mit reicher Erfindungskraft.